



## Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 des Vereins Heckentag Schweiz

---

Datum und Zeit:	29. April 2023, 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort:	Bremgarten b. Bern
Anwesende Mitglieder:	5 Mitglieder und 6 Gäste
Vorsitz:	Guido Frey
Protokoll:	Lea Imola

### Traktanden:

1. Wahl Stimmenzähler\_in
2. Protokoll der MV vom 30.04.2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstandswahlen
7. Mitgliederbeiträge 2024
8. Information Budget 2023
9. Heckentag 28.10.2023
10. Varia
11. Präsentation Blühflächen, BienenSchweiz

**Exkursion:** Vor der MV führt uns Gastgeberin Brigit Baumberger, Präsidentin des Vereins Natur V Na, durch das naturnah gestaltete Quartier und den Chutzegrabe mit Wildhecken und Trockenwiesenstrukturen, die der Verein unterhält.

**Begrüssung:** Der Präsident Guido Frey begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Er dankt Brigit Baumberger für die Gastfreundschaft und die spontane Unterstützung für unsere Mitgliederversammlung. Guido Frey stellt die Abmeldungen und Traktanden vor.

### 1. Wahl der Stimmenzähler\_in

Regula von Grünigen wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. April 2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. April 2022 wurde per Link mit der Einladung verschickt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **3. Jahresbericht 2022**

Guido Frey präsentiert das vergangene Vereinsjahr 2022. Der Heckentag wächst weiter. Letztes Jahr waren es 24 Projekte, 350 Freiwillige inkl. 9 Schulklassen. Die Schüler\_innen machen wertvolle Erlebnisse, welche sie nach dem Tag weitertragen und so multiplizieren. Mehrere Schüler\_innen schnupperten nach dem Heckentag als Landschaftsgärtner und in verwandten Berufen.

Wir haben 2022 die Heckentafel produzieren können, um sie bei Wildhecken aufzustellen, die im Zusammenhang mit dem Heckentag gepflanzt oder gepflegt worden sind. Das Ziel ist das Sensibilisieren und Motivieren der Bevölkerung. Sie soll an frequentierten Orten stehen und Menschen aufzeigen, was eine Wildhecke ist und welche Funktionen sie erfüllt, so dass Wildhecken als Lebensräume erkannt und gefördert werden. Zwei Grafikfachklassen im 3. und 4. Lehrjahr an der Schule für Gestaltung Bern haben den Auftrag für Infografik und Layout im Rahmen eines Wettbewerbs erhalten. Wir haben viele interessante Vorschläge erhalten. Das Siegerprojekt von Samira Oschoung wurde für die Heckentafel verwendet.

Weitere Aktivitäten: Kooperationen mit der Stiftung für die Bienen und Forstbaumschulen, Rabatte auf Pflanzgut. Diverse Berichte in Medien und regelmässige Newsletter-Beiträge. An der letzten MV gab es einen praktischen Kurs zum Thema Kleinstrukturen und dieses Jahr bereits eine Weiterbildung zum Thema Heckenpflege.

Der Jahresbericht 2022 wurde mit der Einladung verschickt. Als Link ist er auf der Homepage von [www.heckentag.ch/mv](http://www.heckentag.ch/mv) abrufbar. Der Jahresbericht 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresrechnung und Revisionsbericht**

Yvonne Fischer stellt die Jahresrechnung vor. Im Jahr 2022 haben wir 11'000 CHF Verlust gemacht, weil es schwieriger war Geld von Stiftungen zu generieren. Im Vorjahr konnten wir aber fast 40'00 CHF aufbauen durchs Fundraising und wir sind fürs laufende Jahr zuversichtlich, weil bereits 4 Stiftungen zugesagt haben. Weiterhin sind wir gesund unterwegs und die Anstellung unserer Koordinatorin kann weitergeführt werden.

Die Heckentafel hat etwas mehr Aufwand generiert als geplant. Der Verwaltungsaufwand war auch etwas höher wegen den Inseraten für die Rekrutierung weiterer Vorstandsmitglieder. Yvonne Fischer appelliert an die Anwesenden, das Anliegen weiter zu tragen. Wir sind weiter auf der Suche nach Vorstandsmitgliedern.

Die Jahresrechnung wurde revidiert durch 2 ehrenamtliche Revisor\_innen (Treuhandrinnen). Sie entschuldigen sich für heute. Die Jahresrechnung 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Decharge bedeutet Entlastung. Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand durch Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung Entlastung für die Geschäftsführung. Der Vorstand haftet ab diesem Moment nicht mehr für seine Handlungen. Das gilt allerdings nur für die Tätigkeiten, die der Versammlung gegenüber offengelegt wurden.

Die Versammlung (2 Mitglieder, Vorstand enthält sich bei diesem Traktandum der Stimme) erteilt dem Vorstand für den präsentierten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung einstimmig Decharge.

## **6. Vorstandswahlen**

Die anwesenden 2 Mitglieder (ohne Vorstand) stimmen der Wiederwahl des Vorstands (Guido Frey als Präsident, Yvonne Fischer und Christof Scheidegger) pauschal zu. Leider gab es keine weiteren Kandidaturen trotz mehreren Interessensbekundungen. Der Präsident dankt dem Vorstand herzlich für die Mitarbeit!

## **7. Mitgliederbeiträge 2024**

Die Mitgliederbeiträge werden gemäss Statuten Art. 7 jeweils ein Jahr zuvor festgelegt.

Die Beträge für das Jahr 2024 werden von der Versammlung einstimmig unverändert bestätigt:

40 Franken = Ordentliche Mitglieder

25 Franken = Jugendliche bis 20. Lebensjahr

80 Franken = Juristische Personen (alle Verantwortlichen ehrenamtlich tätig)

ab 200 Franken = Juristische Personen (mit entlohnter Geschäftsstelle)

## **8. Information Budget 2023**

Das Budget ist gemäss den Statuten des Vereins ein Informationstraktandum, über welches nicht abgestimmt wird.

Es gab keine grossen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresbudget. Anpassungen: Wir haben im Dienstleistungsaufwand die Übersetzung der Heckentafel geplant, weitere Portraits für Tiersteckbriefe, die Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern. Im Personalaufwand ist die Teuerungsanpassung berücksichtigt.

Yvonne Fischer erinnert daran, dass bei uns T-Shirts gekauft werden können für 25.-. Sie sind Recycling und in der Schweiz mit Siebdruck hergestellt. Die Übersetzung des Logos auf Französisch ist vorhanden, aber leider noch nicht auf T-Shirt. Im Siebdruck sind die Schablonen teuer. Wir nehmen das als Anliegen von Claude Wenger gerne auf.

## **9. Heckentag vom 28. Oktober 2023**

Der diesjährige Heckentag findet am Samstag, 28. Oktober statt. Wir haben bereits einige Schulklassen und ca. 14 angemeldete Projekte. Der Heckentag wird wachsen, aber es ist auch entscheidend für uns, dass wir die Projekte solide begleiten können. Wenn jemand eine Idee hat, aber keinen grünen Daumen, möchten wir unterstützen können.

In der Kommunikation möchten wir mit Medienbeiträgen verstärkt auf den Heckentag aufmerksam machen. Die Heckentafel unterstützt dieses Anliegen ebenfalls. Ein grosses Danke geht an unser Mitglied Claude Wenger, der uns in der Übersetzungsarbeit unterstützt.

Das Jahr 2023 ist als Schwerpunktjahr in Zusammenarbeit mit Imker\_innen geplant, für die Förderung von Bienen und Wildbienen. Guido Frey durfte ein Interview in der Bienenzeitung geben und wir wurden bereits von einigen Imker\_innen für den Heckentag kontaktiert.

Auch im Winter 2023/24 planen wir wieder 1-2 Heckenpflegekurse. Der Kurs ist gut angekommen. Die Pflege ist wichtig für die Förderung weniger schnellwachsender Arten.

Guido Frey präsentiert die Standorte für den Heckentag am 28. Oktober. Gerne können sich die Anwesenden melden für einen Einsatz oder wenn sie passende Kontakte haben. Für einfachere Pflegearbeiten (Ausmähen, Aufwertung von Haselhecken etc.) darf man sich gerne auch als Projektträger\_in anmelden für den Heckentag.

## 10. Varia

Tobias Wegmüller, in Ausbildung zum Ranger, hat für seine Abschlussarbeit Wildheckenprojekte mit Schulklassen umgesetzt. Im März hat er in zwei Tagen eine 200 m lange Hecke mit Schulklassen gepflanzt. Es war eine tolle Sache und ist sehr gut angekommen. Zeitungen und Radio/TV haben darüber berichtet. Gerne möchte er diese Arbeit weiterverfolgen und sich mandatsweise selbständig machen. Das Anliegen deckt sich mit dem Heckentag. Vorher hat er den Heckentag nicht erkannt und ist dann via Google auf ihn aufmerksam geworden. Seit den Medienberichten hat er bereits wieder 5 Anfragen bekommen. U.a. hat er eine Fläche mit 1h von einer Bäuerin zur Verfügung erhalten, die er gestalten könnte. Allerdings hat diese nur wenig Möglichkeiten zur Mitfinanzierung. Tobias Wegmüller fragt nach Finanzierungstöpfen.

Der Heckentag unterstützt nicht mit finanziellen Mitteln ausser durch die Kooperationsrabatte mit den Forstbauschulen. Landwirte haben die Möglichkeit von Direktzahlungen. BienenSchweiz unterstützt Landwirte im Rahmen der Blühflächeninitiative mit 50 % von Pflanzgut. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Crowdfunding, Biodiversitätsprojekte haben gute Chancen.

Wenn wir Projekte haben ohne Freiwillige oder Fachpersonen ist Tobias Wegmüller gerne bereit uns zu unterstützen. Ein Austausch von Synergien wäre wertvoll, auch z.B. im Hinblick auf das Schulmaterial, welches wir und Tobias Wegmüller erarbeitet haben. Projekte können im Namen von beiden laufen.

## 11. Präsentation Blühflächen, Flurina Müller (BienenSchweiz)

Flurina Müller präsentiert als Projektleiterin Blühflächen von BienenSchweiz. BienenSchweiz ist der Imker\_innenverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz mit ca. 14'000 Mitgliedern.

BienenSchweiz sieht sich in der Pflicht, das Angebot an Blühflächen zu erhöhen. Insbesondere in den Sommermonaten ist das Blühangebot für Bienen knapp. Indem Lebensraum und Nahrungsquellen gefördert werden, unterstützt dies auch Wildbienen und viele andere Insekten.

Die Blühflächenoffensive ist spendenfinanziert. Viele wollen etwas für Bienen und Wildbienen tun, haben aber keine eigene Fläche. So ist eine Patenschaft möglich. Mit dem Geld kann Beratung und Anschubfinanzierung geleistet werden. Oft decken die Direktzahlungen diese Leistungen nicht.

Ein grosser Teil der Arbeit im Rahmen der Blühflächen ist Beratung, von der Landwirte, Unternehmen und öffentliche Institutionen profitieren können. Für Privatpersonen gibt es diese Möglichkeit nicht, das würde zu viele Anfragen generieren. Für sie empfiehlt BienenSchweiz die Bienenschutzkurse für die Förderung von Wildbienen und Bienen

BienenSchweiz arbeitet in der Blühflächenoffensive gemeinsam mit der Hochschule für Agrar-, Forst- und Landwirtschaft HAFU als wissenschaftlicher Partner. In dem dynamischen Umfeld ist dies sinnvoll. Blühflächen können Extensivwiesen, Nützlingsstreifen, Buntbrachen, Wildhecken und vieles mehr sein (10 Elemente).

Alle Infos unter der Webseite: [www.bienen.ch/bluehflaechen](http://www.bienen.ch/bluehflaechen). Aktueller Stand: In diesem ersten Jahr wurden bereits 500'000 m<sup>2</sup> Blühflächen erstellt. Ab 1. Juli ist die Anmeldung für Wildhecken offen.

**Abschluss:** Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der diesjährigen Mitgliederversammlung. Damit ist die Mitgliederversammlung beendet. Alle sind herzlich zu einem reichhaltigen Apéro bei Sonnenschein auf der Terrasse eingeladen.